

Schweizerisches Bundesblatt.

54. Jahrgang. IV. Nr. 35. 27. August 1902.

*Jahresabonnement (portofrei in der ganzen Schweiz): 5 Franken.
Einrückungsgebühr per Zeile oder deren Raum 15 Rp — Inserate franko an die Expedition.
Druck und Expedition der Buchdruckerei Stämpfli & Cie. in Bern.*

Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

(Vom 15. August 1902.)

Herrn Graf F. Lucchesi, der an Stelle des Herrn Marazzi zum italienischen Konsul in Bellinzona ernannt worden ist, wird das Exequatur erteilt.

Die vom Departement des Innern vorgeschlagene Orthographie der Namen der schweizerischen politischen Gemeinden wird für alle eidgenössischen Verwaltungen obligatorisch erklärt.

Es werden folgende Bundesbeiträge zugesichert:

1. dem Kanton St. Gallen 40 % an die zu Fr. 100,000 veranschlagten Kosten für die Einleitung der Seitengewässer auf Gebiet der Gemeinde Rüti in den rheintalischen Binnenkanal bis zum Maximum von Fr. 40,000; 50 % an die Kosten der Verbauung am Felsbach, Gemeinde Gams (Voranschlag Fr. 100,000), bis zum Maximum von Fr. 50,000;
2. dem Kanton Graubünden 40 % an die Kosten der Verbauung des Plaztobels bei Roffna (Voranschlag Fr. 10,000) bis zum Maximum von Fr. 4000; 40 % an die Kosten für die Verbauung auf der Alp Starlera, Gemeindegebiet Innerferrera (Voranschlag Fr. 25,000), bis zum Maximum von Fr. 10,000; 40 % an die Kosten der Korrektion des untern Laufes der Talrufe bis Klosters-Platz (Voranschlag Fr. 110,000), bis zum Maximum von Fr. 44,000.

Über das militärische Kontrollwesen, sowie über den Betrieb der Kriegspulverfabrik Worblaufen und der Munitionsfabrik in Altdorf werden Verordnungen erlassen.

Pfarrer Jakob Scherer in Ruswil wird zum Feldprediger des Infanterieregiments Nr. 15 ernannt.

Oberlieutenant Karl Böhi, von Schönholzerswilen, in St. Gallen, wird zum Hauptmann der Feldartillerie befördert und es wird ihm das Kommando der Batterie 53 übertragen.

Das allgemeine Bauprojekt der elektrischen Straßenbahn Hauts-Geneveys-Villiers (Chemin de fer régional du Val-de-Ruz) wird unter einigen Bedingungen genehmigt.

(Vom 19. August 1902.)

Die italienische Regierung hat in Chur ein Konsulat errichtet, dessen Amtsbezirk der Kanton Graubünden bilden soll. Dem zum Konsul in Chur ernannten Herrn Grafen Edoardo Francisci wird das Exequatur erteilt.

Die italienische Regierung hat in Basel ein Berufskonsulat errichtet. Der Konsularbezirk umfaßt die Kantone Basel-Stadt, Basel-Land, Solothurn, Aargau, Luzern, Zug, Obwalden, Nidwalden, Schwyz und Uri. Dem zum Generalkonsul in Basel ernannten Herrn Cesare Romano wird das Exequatur erteilt.

Der Bundesrat hat gemäß Art. 35 des Bundesgesetzes vom 19. Juli 1872 betreffend die eidgenössischen Wahlen und Abstimmungen die Regierung des Kantons St. Gallen eingeladen, für den verstorbenen Herrn Nationalrat Keel eine Ersatzwahl im 34. Wahlkreis anzuordnen.

Für das Kassa- und Rechnungswesen der schweizerischen Versuchsanstalt für Obst-, Wein- und Gartenbau in Wädenswil wird ein Regulativ erlassen.

(Vom 25. August 1902.)

Herr Herzog Avarna, außerordentlicher Gesandter und bevollmächtigter Minister Italiens in der Schweiz, hat heute dem Herrn Bundespräsidenten sein Beglaubigungsschreiben überreicht.

Wahlen.

(Vom 15. August 1902.)

Militärdepartement.

- | | |
|--|---|
| II. Sekretär des Oberkriegskommissariats (Chef des Unterkunftswesens): | Hauptmann Fritz Mezener in Bern, bisher Kanzlist I. Klasse des Oberkriegskommissariats. |
| Kanzlist I. Klasse des Oberkriegskommissariats: | Verwaltungsoberlieutenant Hans Lindegger in Bern, bisher Kanzlist I. Klasse der Zollverwaltung. |
| Buchhalter der Pferderegianstalt in Thun: | E. Howald in Bern. |

Finanz- und Zolldepartement.

Zollverwaltung.

- | | |
|--|--|
| Zollgehülfen II. Klasse: | Hans Berli, von Ottenbach.
Paul Girardin, von Bémont. |
| Zolleinnehmer an der Säckingerbrücke bei Stein (Aargau): | Meinrad Meier, von Wohlen (Aargau). |

(Vom 19. August 1902.)

Post- und Eisenbahndepartement.

Postverwaltung.

Posthalter im Mattenhof (Bern): Friedrich Kropf, von Schwarzenegg.

(Vom 22. August 1902.)

Militärdepartement.

Direktor der Landestopographie: Major Held, bisher provisorischer Chef des topographischen Bureaus.

Adjunkt: Oberstlieutenant Rosenmund, bisher II. Topograph des topographischen Bureaus.

Technischer Sekretär: W. Schüle, bisher Nivellementsingenieur des topographischen Bureaus.

Kartenverwalter: A. Hartmann, bisher Sekretär und Kartenverwalter des topographischen Bureaus.

Adjunkt der administrativen Abteilung der Kriegsmaterialverwaltung: Ferdinand Zimmermann in Bern, bisher Gehülfe dieser Abteilung.

Revisor: Albert Ruchti in Bern, bisher Kanzlist I. Klasse.

Registrator: Otto Funk in Bern, bisher Kanzlist I. Klasse.

Buchhalter des Munitionsdepots: Karl Aschmann in Thun, bisher Kanzlist I. Klasse.

Kanzlist I. Klasse des Munitionsdepots: Fritz Zimmermann in Thun, bisher Magazinbeamter.

Magazinbeamter des Munitionsdepots: Fritz Isler in Thun, bisher Kanzleigehülfe.

Adjunkt der eidg. Konstruktions-
werkstätte in Thun:

Inf.-Oberlieutenant Emil Jeannin,
Maschineningenieur, von Mon-
tagny, in Lausanne.

Post- und Eisenbahndepartement.

Postverwaltung.

Postcommis in Bern:

Otto Hänni, von Toffen, Post-
aspirant in Bern.



Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1902
Année	
Anno	
Band	4
Volume	
Volume	
Heft	35
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	27.08.1902
Date	
Data	
Seite	273-277
Page	
Pagina	
Ref. No	10 020 216

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.